

*Die sichere und fachgerechte Montage der Flachgewände sowie ggf. die Abdichtung gegen eindringendes Wasser erfolgt ausschließlich in Verantwortung des Monteurs. Insofern sind nachfolgende Angaben nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen, die durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.*

**Einbau der Flachgewände** auf einem tragfähigen Untergrund, z.B. **bei Fassaden mit:**

- **Mauerwerk** - **nach Aufbringen des Unterputzes**, vor Aufbringen des Oberputzes/Endputzes (Trocknungszeit ca. 1 Tag je mm Unterputzstärke)
- **WDVS** - **nach Aufbringen der Wärmedämmung und der Armierungsschicht**, jedoch vor Aufbringen des Oberputzes/Endputzes (Voraussetzung: die Dämmung muss fachgerecht verdübelt sein!)  
**Achtung:** Bei **Dämmung aus Mineralwolle** ist für eine ausreichende Tragfähigkeit zu sorgen (z.B. durch fachgerecht **verdübelte Styrodurstreifen von ca. 20 cm Breite**; geeignete **Edelstahl-Tragwinkel**; **mehrfache Armierung** o.a.)
- **Klinker** - **nach Fertigstellung der Klinkervorsatzschale** (Leibungen müssen verputzt werden)

**Empfohlenes Montagematerial:** (nicht im Lieferumfang enthalten)

- **Flexkleber C2** eines renommierten Herstellers z.B. PCI, SIKA, Quick-Mix u.a.
- **PU-Dichtstoff** (Polyurethan) eines renommierten Herstellers z.B. Otto Chemie, PCI, SIKA u.a.
- ggf. **Dübel / Senkkopf-Edelstahlschrauben** je nach Fassade z.B. Hilti, Fischer, Würth u.a.

**Montage / Verklebung:**

1. Die Montage / Verklebung darf **nur bei Temperaturen von min. 5 Grad Celsius** Tag und Nacht über mindestens 24 Stunden (Trocknung des Klebers) erfolgen!
2. Folgende **Reihenfolge bei der Montage** der Elemente je Öffnung einhalten: **Seite / Seite / Kopf**  
 Das Kopfelement zusätzlich während der Montage mit Putzklammern oder Putznägeln sichern. Dabei jeweils Fugen (ca. 5 mm) zwischen der Fensterbank (oder Fußboden bei Türgewänden) und den seitlichen Gewänden sowie zwischen den seitlichen Gewänden (Gehungen) und dem Kopfgewände berücksichtigen.
3. Die Gewände-Elemente an der Fassade anhalten und ausrichten. Maß für Längenzuschnitt festlegen und die Elemente passend mit einem Winkelschleifer (Flex) mit Diamantscheibe zuschneiden. Falls keine zusätzliche Befestigung mit Dübeln und Senkkopfschrauben vorgesehen ist, weiter bei 5.
4. **Montage auf Fassaden mit Mauerwerk / Klinkervorsatzschale** bei zusätzlicher Dübel-Befestigung:  
 Das erste Flachgewände-Element an der Fassade anhalten und durch die vorhandenen (oder vorher zu bohrenden) Löcher im Profil zunächst Bohrungen Ø 6 mm in das Mauerwerk zur Aufnahme eines chemischen Dübels oder eines gleichwertigen Montagedübels ausführen.  
 Das Element noch einmal abnehmen und dann ggf. je nach Größe der Dübel größere Bohrungen ausführen. Passende Dübel in die Bohrlöcher einsetzen. → weiter bei 5.

**Montage auf Fassaden mit Wärmedämmverbundsystem WDVS** bei zusätzlicher Dübel-Befestigung:  
 Das erste Flachgewände-Element an der Fassade anhalten und durch die vorhandenen (oder vorher zu bohrenden) Löcher im Profil zunächst Bohrungen Ø 6 mm bis in die Dämmung zur Aufnahme eines Dämmdübels ausführen. (Möglichst nicht bis in die tragende Wand bohren, sonst entsteht eine Kältebrücke!)

Das Element noch einmal abnehmen und dann ggf. je nach Größe der Dübel größere Bohrungen ausführen. Passende Dübel in die Bohrlöcher einsetzen. → weiter bei 5.

5. Die Fassade dort, wo das Gewände angebracht werden soll, dünn (ca. 1 mm) mit einem Flexkleber C2 abspachteln. Auf der Rückseite des Gewände-Elementes den Kleber vollflächig mit einem Zahnpachtel auftragen.

>>> weiter auf Seite 2

- 6.** Das Gewände-Element an der Fassade nass in nass verkleben und ausrichten.  
Dabei mit Keilen oder Verlegerplättchen Fuge, wie unter Punkt 2 beschrieben, herstellen.  
Falls keine zusätzliche Befestigung mit Dübeln und Senkkopfschrauben vorgesehen ist, weiter bei 8.
- 7.** Bei zusätzlicher Befestigung mit Dübeln und Senkkopfschrauben:  
Für die gewählten Dübel passende Senkkopf-Edelstahlschrauben einschrauben.  
Nicht zu fest anziehen. Überschüssigen Kleber sofort entfernen.  
Anschließend die Löcher mit Flexkleber abspachteln und nach Trocknung flächenfertig schleifen.
- 8.** Die Flachgewände fachgerecht, bevorzugt lösemittelhaltig, grundieren. Anschließend die Montagefugen zwischen den senkrechten Gewänden und der Fensterbank sowie zwischen den senkrechten Elementen und dem Kopfgewände dauerelastisch mit einem witterungsbeständigen überstreichbaren PU-Dichtstoff (Polyurethan) verfugen.  
Bei Fassaden mit Klinkervorsatzschale auch die Fugen zwischen den Gewände-Elementen und den Klinkersteinen dauerelastisch schließen.
- 9.** Die Flachgewände mit einer hochwertigen Fassadenfarbe auf Reinacrylat- oder Silikonharzbasis zweimal streichen.